

NEGATIVZINSEN

Alternative Bitcoin

Laut Cameron Winklevoss, Mitgründer der Kryptobörse Gemini, gibt es 17 Billionen Gründe, in Bitcoin zu investieren. Denn 17 Billionen US-Dollar stecken derzeit global in Anleihen mit negativer Rendite. Diese durch enorme geldpolitische Lockerungen der Zentralbanken ausgelöste Entwicklung zeigt auch die Gefahr einer neuen drohenden Finanzkrise. Negativ rentierende Vermögenswerte können zwar eine Parkmöglichkeit sein, führen aber zu einer Vermögensminderung. Bitcoin ist da eine ernst zu nehmende Alternative. Zudem sollte man einen Blick auf die Jahrestiefststände werfen. Seit 2012 lagen diese – mit Ausnahme von 2015 – immer höher als im Jahr zuvor.

BITCOIN-ETF

Zweite Chance

Am 9. Oktober lehnte die amerikanische Aufsichtsbehörde SEC einen Bitcoin-ETF von Bitwise ab. Nun bekommt er unerwartet eine zweite Chance. Denn die SEC gab bekannt, dass sie ihre Ablehnung überdenken will. Jedoch ist eine solche Revision nicht völlig ungewöhnlich. Die Preisentwicklung des Bitcoin hatte indes ein Ja oder Nein zu einem ETF zuletzt wenig beeinflusst. Auch die mit großer Hoffnung gestartete Futures-Börse Bakkt hat zunächst ihre Erwartungen nicht erfüllt. Langfristig sind diese Bausteine aber nicht unwichtig für Investments in Bitcoin. Denn viele Anleger möchten in ein reguliertes Produkt investieren.

Bitcoin vor Death Cross

► **KRYPTOWÄHRUNGEN** Charttechnisch steht der Bitcoin vor einer Entscheidung. Kommen die Kurse danach noch einmal unter Druck?

Die 200-Tage-Linie hat sich nach dem Kursrutsch des Bitcoin Ende September als Widerstand nach oben etabliert. Zuletzt hat sich der Kurs aber immer weiter von ihr entfernt. Charttechnisch rückt ein „Death Cross“ – ein „Todeskreuz“ – beim Bitcoin nun immer näher. Dieses Szenario, bei dem die 50-Tage- unter die 200-Tage-Linie fällt, gilt als Zeichen für schlechten Kursverlauf in der Zukunft. Allerdings: Beim letzten „Death Cross“ Ende März 2018 trat zunächst einmal genau das Gegenteil ein. Der Bitcoin stieg im April

2018 um 50 Prozent, die Preise der Altcoins explodierten sogar noch mehr. Mittelfristig fielen sie dann aber doch. Ende 2018 stand der Bitcoin um 50 Prozent tiefer als zum Zeitpunkt des „Death Cross“. Aktuell erscheint eine konträre Entwicklung wahrscheinlicher, also ein kurzfristiger Kursrückgang und danach eine sehr deutliche Aufwärtsbewegung. Es wurde aber schon mehrfach erwähnt, dass kurzfristige Kursprognosen beim Bitcoin sehr schwierig sind. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass nach einem Unterschreiten des Unter-



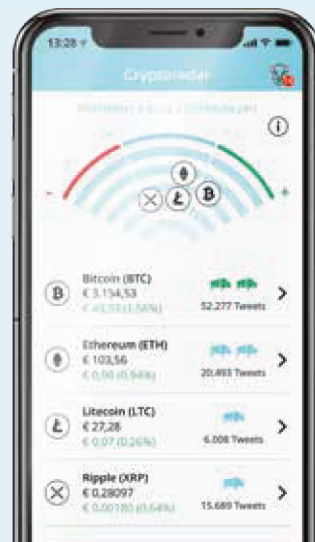
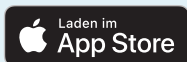
Alles andere als günstig ist aktuell die Chartkonstellation beim Bitcoin. Das sogenannte „Death Cross“, bei dem die 50-Tage-Linie unter die 200-Tage-Linie fällt, rückt immer näher.

ANZEIGE



BISON
bisonapp.de

Bitcoin & Co. einfach kaufen und verkaufen mit der BISON App



stützungsbereichs bei 7500 US-Dollar der Preis bis in den unteren 6000-Dollar-Bereich fallen könnte. Für Anleger, die den Kursaufschwung des Bitcoin in diesem Jahr verpasst haben, wären das dann wieder sehr günstige Kaufpreise. Andere Analysten weisen darauf hin, dass in Bullenmärkten der Bitcoin von seinen zwischenzeitlichen Höchstständen immer um 40 Prozent korrigiert hat. Dies sei auf dem aktuellen Niveau um 8000 Dollar bereits der Fall und würde bedeuten, dass die Tiefststände erreicht sind.

Riesen-Hebel auf Bitcoin

Mit Binance ermöglicht nun eine der größten Kryptobörsen auf seiner Futures-Plattform Hebel von bis zu 125 auf den Bitcoin. Das bedeutet, dass ein Trader mit einem Einsatz von 1000 Dollar an der Preisentwicklung von Bitcoin mit einem Gegenwert von 125000 Dollar partizipieren würde. Laut Binance stehen dahinter ein ausgeklügeltes Risiko- und Liquidationsmodell und eine schnelle Handelsplattform. Der Anbieter will sich so von der Konkurrenz absetzen – was zunächst auch gelingt. So wurde etwa am 15. Oktober beim Futures-Produkt von Binance ein Handelsvolumen von 700 Millionen Dollar generiert. Die mit großem Tamtam gestartete Futures-Börse Bakkt erzielte am gleichen Tag nur einen Umsatz von 81000 Dollar. Allerdings: Man kann diese Entwicklung auch kritisch sehen. Denn ob bei den enormen Marktturbulenzen, die beim Bitcoin immer wieder zu beobachten sind, das Risikomanagement bei Binance auch greift, muss sich erst noch zeigen. Auch die damit gestiegenen Mög-

lichkeiten zur Marktmanipulation sind nicht von der Hand zu weisen.

Altcoins mit Outperformance

Die bessere Kursentwicklung der meisten großen Altcoins gegenüber dem Bitcoin setzt sich fort. Dieser Trend ist seit Mitte September zu beobachten. So konnten die in der vergangenen Woche vorgestellten **XRP**, die Kryptowährung von

Ripple, um neun Prozent zulegen, während der Bitcoin gleichzeitig fünf Prozent abgab. Trotzdem erscheint ein Coin-Picking, also eine Investition in ausgewählte Altcoins, derzeit nur in geringem Ausmaß sinnvoll. Denn bei einem fallenden Bitcoin werden auch die Altcoins in Mitleidenschaft gezogen. Da nützt es dann wenig, wenn sie im Abschwung ihre Outperformance beibehalten. **GERD WEGER**

REALDEPOT

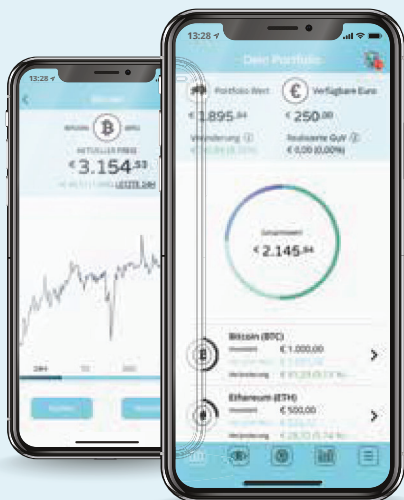
Bitcoin braucht positive News

In der seit vier Wochen andauernden Seitwärtsbewegung des Bitcoin droht das Szenario eines „Death Cross“. Verhindern könnten dies kurzfristig nur neue positive Nachrichten. Überlegungen zur Einführung von digitalem Zentralbankgeld sorgen vorübergehend für bessere Stimmung, zeigen sie doch die zunehmende Akzeptanz. Dieses wäre wegen des völlig anderen Ansatzes keine Konkurrenz zum

Bitcoin und könnte diesen stimulieren. Gerade wurden Überlegungen der Zentralbanken der USA und Kanadas zur Einführung digitaler Währungen bekannt. China hatte schon vor einiger Zeit ähnliche Pläne bekannt gegeben. Trotz der positiven Entwicklung wird im Realdepot zunächst weiter abgewartet. Änderungen können auf www.boerse-online.de/musterdepots/krypto-depot verfolgt werden.

Realdepot			Wertentwicklung -18,98 % seit Auflage		
Kryptowährung	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Performance
Ripple (XRP)	01.06.19	4000	0,33083	0,26	-21,41 %
Bitcoin (BTC)	14.06.19	0,2	7917,34	7367,00	-6,95 %
Cash:				5589,08 €	
Gesamtwert:				8102,48 €	

Stand: 21.10.2019; Start des Realdepots am 01.06.2019 mit 10000 Euro



Einfach

Alles in einer App - Kein Wallet, kein Depot und kein Papierkram nötig



Smart

"Made in Germany": Mit einem umfassenden und mehrstufigen Sicherheitskonzept



Zuverlässig

BISON ist die erste deutsche Krypto-App hinter der eine traditionelle Wertpapierbörse steht

powered by **Börse Stuttgart**

Kostenlos herunterladen

